

## **Karsch, Anna Louisa: Von deinem besten Freund begleitet (1762)**

1     Von deinem besten Freund begleitet,  
2     Durchwandelst du das Feld voll Saat,  
3     Und findest Seegen da verbreitet,  
4     Wohin das Pferd des Kriegers trat!

5     Dir giebt die Heerde Milch und Wolle;  
6     Der Obstbaum zinset dir genug  
7     Schmackhafte Früchte, die der volle  
8     Herabgezogene Wipfel trug!

9     Um dich versammlen sich die Tauben!  
10    Der Sperling scheuet deinen Blick,  
11    Vergißt dein Weitzenkorn zu rauben  
12    Und flattert wie beschämt, zurück!

13    Dein Jäger bringt viel aufgehängne  
14    Zu blind gewesne Vögel dir.  
15    Sie wurden ihrer Lust Gefangne;  
16    Wie, nur zu oft der Sünde, wir!

17    Die Vögel, in geschloßnen Heeren  
18    Verlassen ihr bewohntes Land  
19    Von der Natur geführt, und kehren  
20    Zurück, an ihrer vollen Hand!

21    Der Herbst und die gelinden Weste  
22    Entfliehn von uns, und auf der Flur  
23    Stehn hier und dort noch Ueberreste  
24    Vom grünen Kleide der Natur!

25    In Schneegewölke tief verhüllt  
26    Kommt der betrübte Wintertag;  
27    Der Nordwind wirbelt sich und brüllt,

28 Durch Mauren, wie ein Donnerschlag!

29 Dich aber wärmt die trockne Fichte

30 Herauf geflammet im Camin;

31 Du hörest häusliche Berichte,

32 Und giebst Geschäfte zu vollziehn!

33 Der Nachbarinnen Wagen rollen!

34 Ein ganzer Creyß kommt zum Besuch!

35 Izt frägst du, ob sie hören wollen

36 Und wählst aus meinem Liederbuch

37 Gesänge, dem gedacht zur Ehre,

38 Der aus dem Staube mich erhab;

39 Und alles wird um dich Gehöre,

40 Und Thränen reden Gottes Lob!

(Textopus: Von deinem besten Freund begleitet. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/60165>